

39-Jähriger kracht mit E-Scooter: Alkohol, Sturz und Krankenhausaufenthalt!

Ein 39-Jähriger stürzt in Villach mit E-Scooter schwer verletzt und alkoholisiert. Alkoholkonsum als Unfallursache.



Nachrichten AG

Villach, Österreich - Ein tragischer E-Scooter-Unfall ereignete sich am heutigen Tag gegen Mittag, als ein 39-jähriger Mann durch das Stadtgebiet fuhr. Laut **Klick Kärnten** berührte der Fahrer aus unbekanntem Grund mit dem Vorderreifen einen Randstein, verlor daraufhin das Gleichgewicht und stürzte. Bei dem Aufprall schlug er mit dem Kopf auf den Boden und war für kurze Zeit bewusstlos. Ein Rettungswagen, der zufällig in der Nähe war, übernahm die Erstversorgung und brachte den Verletzten ins Landeskrankenhaus Villach. Bei einem Alkotest wurde eine schwere Alkoholisierung festgestellt, woraufhin ihm die Weiterfahrt untersagt wurde. Der Mann wurde daraufhin bei der Polizeiinspektion Villach angezeigt.

Die Zunahme solcher Unfälle mit E-Scootern ist ein alarmierendes Thema. Eine Analyse der Technischen Universität München zeigt, dass die Zahl schwerer E-Scooter-Unfälle stetig steigt. Seit 2020 wurden im TraumaRegister der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie 538 Unfälle dokumentiert, wobei über 80 Prozent der Verletzten auf Intensivstationen behandelt werden mussten. Die häufigsten Verletzungen betreffen, wie auch beim Vorfall in Kärnten, Kopf und Gesicht. Am häufigsten ereignen sich die Unfälle nachts und oft am Wochenende, wobei Alkohol eine wesentliche Rolle spielt. **Startup News** berichtet, dass 62 Prozent der Schwerverletzten unter Alkoholeinfluss standen, bei einem Drittel war der Wert über dem gesetzlichen Grenzwert von 0,5 Promille.

Statistiken und Risikofaktoren

Die nicht unerhebliche Gefahr von E-Scooter-Unfällen zeigt sich auch in den neuesten Statistiken des Statistischen Bundesamtes. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 9.425 Unfälle mit Personenschaden registriert, was einer Zunahme von 14,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Zahl der Todesopfer verdoppelte sich von 11 auf 22 im gleichen Zeitraum. Die häufigsten Ursachen für diese Unfälle waren falsche Fahrbahnnutzung (19,4 Prozent) und Alkoholeinfluss (15,1 Prozent), wie **Destatis** berichtet. In Großstädten ereigneten sich etwa 60 Prozent der Unfälle.

Besonders alarmierend ist die Tatsache, dass 83 Prozent der Verunglückten selbst mit dem E-Scooter unterwegs waren. Unter den Schwerverletzten und Toten sind vor allem Männer überrepräsentiert, wobei das Durchschnittsalter der Unfallopfer bei 44 Jahren liegt. Angesichts dieser Entwicklungen fordern Experten gezielte Maßnahmen zur Unfallvermeidung, darunter Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie Aufklärungsarbeit über die gesundheitlichen Folgen von Kopfverletzungen.

Die Situation erfordert drängende Handlung, da die meisten Unfälle in Städten mit einer hohen Bevölkerungsdichte

geschehen. Die Notwendigkeit von Regeln für E-Scooter-Nutzer, um die Sicherheit zu erhöhen und tragische Unfälle zu vermeiden, wird immer deutlicher.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholisierung
Ort	Villach, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.klick-kaernten.at• smartup-news.de• www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at